

Workshop: Dienstleistungsbranchen im Schatten der Digitalisierung: Situation und Handlungsoptionen

Donnerstag, 22. November 2018, 14-17 Uhr

DGB-Bundesvorstandsverwaltung
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Während auf der einen Seite die Digitalisierung neue anspruchsvolle Arbeitsfelder schafft, wurden auf der anderen Seite Dienstleistungsbranchen hervorgebracht, die teilweise oder sogar durchgängig durch niedrige Qualität der angebotenen Leistungen, schlechte Arbeitsbedingungen, Arbeitshetze, Fremdbestimmung und niedrige Bezahlung geprägt sind. Hier versagen Ökonomie und Politik dabei, technologischen Fortschritt in die Verbesserung von Lebensbedingungen für die Menschen umzusetzen. Im Gegenteil: Die Arbeitsmarktreformen der Jahre 2003-2005 förderten bewusst den Aufbau von Tätigkeitsfeldern, in denen auf schlecht bezahlten Arbeitsplätzen nur niedrige Ansprüche an die Qualität gestellt werden sollten. Der Mindestlohn war zwar ein erster Schritt der Richtungsumkehr. Allerdings wird er viel zu oft umgangen, indem Arbeitgeber gegen das Gesetz verstoßen oder indem Menschen in die prekäre Scheinselbstständigkeit getrieben werden, wo sie weniger verdienen und ihnen die soziale Absicherung fehlt. Mit der Digitalisierung und dem mit ihr einhergehenden Strukturwandel hin zur Plattformökonomie droht sich dieser Bereich weiter auszubreiten.

Der DGB möchte in Kooperation mit seinen Mitgliedsgewerkschaften diese Dienstleistungsbranchen stärker in die öffentliche Diskussion bringen. Ziel ist es, die Erfahrungen unterschiedlicher Branchen zu berücksichtigen und allgemeine Strategien zur Verbesserung der Situation zu diskutieren und zu entwickeln. Zielrichtung sollte es sein, die angebotene Leistungsqualität zu steigern und dafür Einkünfte und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Die qualitative Anreicherung von Dienstleistungen muss ein wichtiges Ziel sein.

Ziele des Workshops sind die Bestandsaufnahme der Situation in den verschiedenen Branchen, die Untersuchung von Ursachen und des Zusammenhangs mit der Digitalisierung.

Wir möchten mit den Teilnehmenden auch die Möglichkeiten zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Dienstleistungen diskutieren.

Workshop: Dienstleistungsbranchen im Schatten der Digitalisierung: Situation und Handlungsoptionen

Donnerstag, 22. November 2018, 14-17 Uhr

Programm:

14:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ingmar Kumpmann, DGB-Bundesvorstandsverwaltung

Prekäre Arbeitsbedingungen im Schatten der Digitalisierung

Dr. Claudia Weinkopf, Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin und Leiterin der Forschungsabteilung Flexibilität und Sicherheit am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) in Duisburg

Diskussion

Moderation: *Dr. Ingmar Kumpmann*, DGB-Bundesvorstandsverwaltung

ca. 15:00 Uhr **Pause**

15:30 Uhr

Berichte aus Branchen mit kurzen Beiträgen

Callcenter-Branche

Norman Nieß, ver.di, Betriebsratsvorsitzender in der Callcenterbranche

Lieferdienste

Sarah Jochmann, Liefern am Limit, Pressesprecherin

Gebäudetechnik und -reinigung

N.N., IG BAU

Diskussion

Moderation: *Dr. Ingmar Kumpmann*, DGB-Bundesvorstandsverwaltung

16:45 Uhr

Schlusswort

Stefan Körzell, Mitglied im geschäftsführenden DGB-Bundesvorstand

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. November 2018
bei unserem Kollegen Kai Schlonske, Kai.Schlonske@dgb.de**

Veranstaltungsort: DGB-Bundesvorstandsverwaltung
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Saal 4